

Um an der Tagung teilzunehmen, müssen Sie sich bei AGUS anmelden. Dies funktioniert über ein Anmeldeformular, das Sie auf der AGUS-Homepage finden: www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles
Dort finden Sie auch ausführliche Beschreibungen zu den einzelnen Workshops.

Wer von Freitag bis Sonntag teilnimmt, erhält automatisch ein Zimmer im Evang. Bildungszentrum Bad Alexandersbad (EBZ) - solange Zimmer verfügbar sind. Wer erst am Samstag anreist, bitten wir, sich selbst um eine Übernachtung zu kümmern. Eine Auflistung der umliegenden Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen mit den Kontaktadressen findet sich auf der Homepage:
www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles

Für diejenigen, die im EBZ untergebracht sind, sind die Mahlzeiten von Freitag bis Sonntag im Preis inbegriffen. Diejenigen, die nicht im EBZ untergebracht sind, erhalten eine Rechnung vom EBZ über die Mittagessen am Samstag und Sonntag sowie das Abendessen am Samstag. Frühstück ist mit der jeweiligen Unterkunft zu vereinbaren und abzurechnen.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl von über 200 Personen individuelle Wünsche was die Teilnahme an Mahlzeiten angeht, leider nicht möglich sind.



Tagungshaus: Evang. Bildungszentrum
Bad Alexandersbad
Markgrafenstr. 34
95680 Bad Alexandersbad

aus Südosten

A93 Richtung Hof – Ausfahrt Marktredwitz-Nord (Nr. 13) auf die B303 Richtung Wunsiedel

aus Südwesten

A9 Richtung Berlin – Ausfahrt Bayreuth Nord (Nr. 41) zunächst Richtung Flugplatz/Goldkronach, nach Goldkronach auf die B303 Richtung Marktredwitz

aus Norden

A 9 Richtung München – Ausfahrt Gefrees (Nr. 37) Zunächst auf die B2 durch Gefrees, dann Richtung Bischofsgrün, nach Bischofsgrün auf die B303 Richtung Marktredwitz

Aus Westen/Nordwesten

A70 Richtung Bayreuth – Ausfahrt Bindlacher Berg (40b) zunächst auf die B2 Richtung Bad Berneck, in Bad Berneck auf die B303 Richtung Marktredwitz

In Bad Alexandersbad:

Die Markgrafenstraße nehmen, vorbei am Hotel Alexandersbad und dem Rathaus. Das Tagungshaus befindet sich am Ortsrand rechts am Berg

Anreise mit der Bahn: Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich in Marktredwitz.

*Wir wünschen Ihnen eine stau- und stressfreie Anreise!
Ihr AGUS-Team Bayreuth*

SAVE THE DATE
Jahrestreffen 2025: 19.09. - 21.09.

Veranstalter:

AGUS e.V. in Zusammenarbeit mit dem
Evang. Bildungswerk Oberfranken Mitte e.V.



Begegnung, Austausch und Information

EINLADUNG ZUM JAHRESTREFFEN 2024

11.10. bis 13.10.2024
Bad Alexandersbad



AGUS e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Kreuz 40 · 95445 Bayreuth
Tel.: 0921/1500380
E-Mail: kontakt@agus-selbsthilfe.de

**Liebe AGUS-Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,**

ganz herzlich begrüßen wir Sie wieder im Fichtelgebirge zum traditionellen AGUS-Jahrestreffen. Zum mittlerweile vierten Mal findet die Veranstaltung in den Räumen des Evang. Bildungszentrums Bad Alexandersbad statt. Es ist ein Tagungshaus mit modernen und hellen Räumen, das wunderbar in die Natur eingebettet ist.

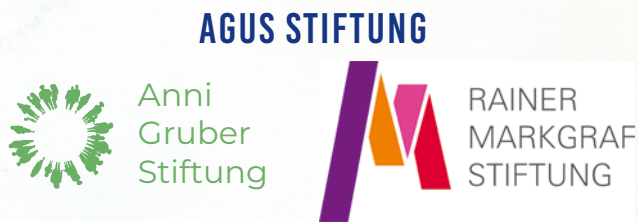
Begegnung, Austausch und Information sind die drei wesentlichen Elemente des Treffens. Zwei Vorträge wollen Informationen vermitteln, Workshops und Gesprächsgruppen geben die Möglichkeit des Austauschs und auch abseits des Programms besteht Raum und Zeit für vielfältige Begegnungen. All dies soll Hilfe und Unterstützung in der Trauer nach einem Suizid sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Gottfried Lindner
(AGUS-Vorstand)

Jörg Schmidt
(AGUS-Bundesgeschäftsstelle)

Ganz herzlich danken wir den Sponsoren:



FREITAG, 11.10.2024

ab 15:00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr AGUS-Mitgliederversammlung (öffentlich)

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Musik für die Seele – Konzertabend
Zum Auftakt des Jahrestreffens laden wir Sie ein zu einem Konzertabend der Sängerin Ann-Kristin Lauber-Neu in Begleitung ihres Pianisten Dominik Schreiber. Das eingespielte Duo schafft es auf wunderbare Weise Pop, Soul und Jazz unter einen Hut zu bringen. Von (un)bekanntem Pop und Soul über Evergreens des Jazz bis hin zu eigenen Songs können sich die Zuhörenden auf eine musikalische Reise mit Musik für die Seele freuen.

09:30 Uhr Begrüßung

10:00 Uhr Betroffenen-Vortrag
Suizid – Lebenslinie oder Lebensplan?

Der 16. Juni 2012 sollte mein Leben für immer verändern. Nach dem Suizid meiner Mutter war nichts mehr wie vorher. Ich war zu dem Zeitpunkt 32 Jahre alt. Ich suchte nach Erklärungen. So ging ich zur Systemtherapie, betrieb Ahnenforschung und führte viele Gespräche mit Familienangehörigen. Das Ergebnis war, dass ich von mindestens vier weiteren Suiziden in meiner Familie erfuhr. Sollte das auch meine Lebenslinie sein? Doch ich wurde aktiv. Seit sieben Jahren leite ich eine AGUS-Gruppe. Ich ermögliche so Betroffenen den Austausch. Darüber hinaus engagiere ich mich im Bereich der Prävention. Ist das mein Lebensplan?

Matthias Salomo, Dessau

11:30 Uhr Mittagessen im EBZ

13:30 Uhr Gesprächsgruppen oder Workshops (bis 16.30 Uhr)

Gesprächsgruppen:

1. Partnerverlust
2. Kindverlust
3. Geschwisterverlust
4. Elternteilverlust
5. Jung und betroffen (für 26-35jährige)
6. Für betroffene Männer
7. Es ist schon so lange her
8. Mehrfach betroffen

Workshops:

1. Alpaka-Wanderung
2. Klangschalen
3. Wandern
4. Neurographik
5. Resilienz
6. Selbstfürsorge
7. Aromatherapie

17:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in der Kath. Kirche Bad Alexandersbad (ca. 500 m vom EBZ entfernt)

19:00 Uhr Abendessen im EBZ

09:30 Uhr Fachvortrag
Vergebung nach einem Suizid

Eine Person, die Suizid begeht, lässt die ihr nahestehenden Menschen sehr oft mit einer Reihe von Fragen zurück, die mit Schuld zu tun haben: „Hätte ich mich nicht mehr um ihn kümmern müssen?“ Eine erlösende Antwort darauf kann eigentlich nur der geben, mit dem man aber nicht mehr sprechen kann. Einen „Freispruch“ von diesen Vorwürfen von außen kann es daher nicht geben. Wir müssen uns selbst freisprechen, wir müssen lernen, uns selbst zu vergeben. In dem Fachvortrag werden wir auf mögliche Umdeutungen dieser Selbstvorwürfe eingehen – gerne anhand von konkreten Erlebnissen und Gedanken der Teilnehmenden. Der Vortragende wird darüber hinaus aus seiner eigenen Erfahrung berichten. Referent ist Dr. Jens-Uwe Martens aus München. Er ist Dipl.-Psychologe und arbeitet seit über zwanzig Jahren als Coach. Er ist darüber hinaus Autor einer Reihe von psychologischen Fachbüchern.

11:30 Uhr Abschluss mit Vorstellung der Workshops
„Young Survivors“

12:00 Uhr Mittagessen im EBZ

YOUNG SURVIVORS

Auch in diesem Jahr bieten wir parallel wieder die Workshops für junge Betroffene an. Es sind drei Gruppen:

- **Young Survivor Kids: 8 bis 12 Jahre**
- **Young Survivors: 13 bis 18 Jahre**
- **Young adult Survivors: 19 bis 25 Jahre**

Weitere Informationen finden sich auf der AGUS Homepage: www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles



Ein herzlicher Dank geht an Martin Wilhelm und seine Martin Wilhelm-Glücksstiftung aus Kiel und die Anni Gruber Stiftung aus München für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Mittel könnten wir die Workshops nicht anbieten.